

Neunzehn Bundeszeichen

nach Entwürfen von Julius Klinger,
J. B. Eissarz, F. H. Schmcke, Rudolf
Koch, F. H. Ernst Schneider
zur Verwendung auf
Drucksachen
der dem
Deutschen Werkbund
angehörenden Firmen.



Als Manuskript gedruckt mit Vor-
behalt aller Rechte / Hellaau 1911.

44/3705

Bedeutung.

Zum ersten Mal auf der Brüsseler Weltausstellung 1910 haben die dem Deutschen Werkbund angeschlossenen Firmen ihre Zugehörigkeit zu unserem auf die Veredelung der gewerblichen Arbeit gerichteten Bunde durch die Führung eines besonderen Zeichens bekundet. Die Betreffenden führten bei ihren Ausstellungsgegenständen und im Katalog das Bundeszeichen neben der Firma.

Seitdem ist der Vorstandschafft mehrfach der Wunsch ausgesprochen worden, daß den D. W. B.-Firmen die ständige Führung eines charakteristischen Zeichens auch auf ihren Drucksachen, Briefköpfen, Anzeigen usw. ermöglicht werde.

Wir glauben im Sinne der Bundesbestrebungen voraussetzen zu dürfen, daß die Firmen im Deutschen Werkbund

allgemein auch in der Benutzung guter Briefköpfe Gediegenheit und Geschmack beweisen. Der Führung eines D. W. B.-Zeichens durch die Mitglieder stehen dann grundsätzliche Bedenken umso weniger entgegen. Zur Herstellung guter Drucksachen vermittelt die Geschäftsstelle gern zwischen Firmen, Künstlern und Druckereien.

Die nachstehenden verschiedenen Formen des D. W. B.-Zeichens sollen zur Auswahl eines für die Drucksachen jeweils besonders geeigneten Entwurfes dienen. Um in der Gestaltung der Drucksachen freiesten Spielraum zu lassen, wurde von der Einführung nur eines für alle Firmen geltenden D. W. B.-Zeichens Abstand genommen.

Das Recht der Führung der nachstehend abgebildeten D. W. B.-Zeichen in Katalogen, auf Briefköpfen und sonstigen Drucksachen steht nur Mitgliedern des Deutschen Werkbundes zu und wird von der Vorstandschafft verliehen. Ent-

sprechende Anträge sind an die Geschäftsstelle zu richten, die den Firmen dann auch die galvanischen Druckstöcke der gewählten Formen besorgt. Die Zeichen können in jeder Größe als Galvanos auf Bleisuf angefertigt werden. Bei der Bestellung ist also die gewünschte Größe genau anzugeben. Zur Bezeichnung genügt Angabe der Entwürfe nach ihrer Nummer.

Dresden-Hellerau

Deutscher Werkbund
Geschäftsstelle.



1



2

J. B. Ciffarz

DWB

3

D B

4

**D
V
B**

5

J. B. Eissarz

DWB

6a

DWB

6

DWB

7

F. H. Schmelz



DWB

8a

DWB

9

DWB

8

F. H. Schmecke



DWB

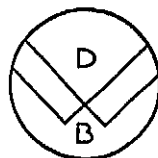
10

Julius Klinger

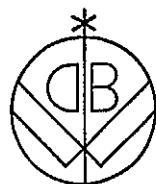


11

Rudolf Koch



12



13



14



15



16

F. H. Ernst Schneider



17

17

18

18

19

19

F. H. Ernst Schneider